

Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)

am 23./24. Mai 2024 in Bremen

TOP 6.3 Lotsendienste in Geburts- und Kinderkliniken gesetzlich verankern

Beschluss:

Die Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) fasst folgenden Beschluss:

1. Die JFMK betont die Notwendigkeit, Lotsendienste als ein Angebot der Frühen Hilfen in Geburts- und Kinderkliniken gesetzlich zu verankern und ihre Finanzierung zu sichern.
2. Die JFMK unterstützt den innerhalb der Bund-Länder-Arbeitsgruppe (B-L-AG) entwickelten Vorschlag zur gesetzlichen Verankerung von Lotsendiensten an Geburts- und Kinderkliniken. Der Bund wird gebeten, entsprechende Regelungen umzusetzen und über den Stand der Umsetzung bis zum Sommer 2025 zu berichten.
3. Die Verankerung im SGB VIII sowie im SGB V darf weder für die Kommunen und Jugendhilfeträger noch für die Kliniken mit verpflichtenden Aufgaben und mit zusätzlichen Kosten verbunden sein. Vielmehr soll der Regelungsvorschlag den Geburts- und Kinderkliniken, die in Kooperation mit den Kommunen und Jugendhilfeträgern vor Ort einen Lotsendienst einrichten oder eingerichtet haben, eine verlässliche Möglichkeit eröffnen, diesen zu refinanzieren.
4. Die Geschäftsstelle der JFMK wird gebeten, diesen Beschluss an die GMK zu übermitteln.